

Verfahren: 26FEI85923 - Gestellung Langschienentransporteinheiten

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 - "Bereitstellung einer Langschienentransporteinheit (LSE) bis 120 m Länge"

1.1 persönliche Lage des Bewerbers

1.1.1 Handelsregistrauszug/Gewerbeanmeldung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bewerber weist seine angegebene Gesellschaftsform mit folgendem aktuellen Dokument nach: - aktueller Handelsregistrauszug (bei Kapital- und Personengesellschaften), - aktuelle Gewerbeanmeldung (bei Einzelunternehmen) Wurde ein aktuell gültiger Handelsregistrauszug bzw. die Gewerbeanmeldung dem Teilnahmeantrag beigelegt?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.1.2 Bietererklärung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bewerber hat die beigelegte Bietererklärung vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben einzureichen. Wurde die Bietererklärung dem Teilnahmeantrag beigelegt?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.1.3 Haftpflichtversicherung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bewerber erklärt im Besitz einer Haftpflichtversicherung zu sein, die folgende Kriterien erfüllt: - mindestens 20.000.000,00 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall - 2-fach maximiert je Versicherungsjahr - diese Deckungssumme hat die in Deutschland gemäß §§ 14 - 14c des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) gesetzlich vorgeschriebene Deckungssumme von 20.000.000,00 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall, höchstens aber 40.000.000,00 EUR je Versicherungsjahr, für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zu beinhalten. Nach Aufforderung muss der Bewerber diese nachweisen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.2 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit

1.2.1 ECM-Zertifizierung Wagen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Als geeignet gelten Bewerber, die bestätigen, dass die ECM-Richtlinien zur Instandhaltung von Wagen eingehalten werden und die eingesetzten Wagen einer ECM-zertifizierten Instandhaltungsstelle zugewiesen sind.

Der Bewerber bestätigt in schriftlicher Form, dass die ECM-Richtlinien zur Instandhaltung von Wagen eingehalten werden und dass die vom Bewerber eingesetzten Wagen einer ECM-zertifizierten Instandhaltungsstelle (Instandhaltungsstellen-Bescheinigung) zugewiesen sind.

Dies gilt auch für die Bereitstellung der Wagen durch Nachunternehmer.

Wurden die Nachweise dem Teilnahmeantrag beigelegt?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.2.2 Zertifizierung Instandhaltungsstelle [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Als geeignet gelten Bewerber, deren Instandhaltungsstelle der Wagen nach ECM-Richtlinie zertifiziert ist.

Der Bewerber hat zusätzlich einzureichen, dass die Instandhaltungsstelle der Wagen nach ECM Richtlinie (Bescheinigung für Instandhaltungsfunktionen) zertifiziert ist.

Dies gilt auch für die eingesetzten Nachunternehmer.

Wurden die Nachweise dem Teilnahmeantrag beigelegt?

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.3 sonstiges

1.3.1 Lieferantenselbstauskunft [Mussangabe]

Als geeignet gelten Bewerber, welche über die nötigen technischen Ressourcen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehen.

Der Bewerber hat die als Anhang B3 beigelegte Lieferantenselbstauskunft ausgefüllt einzureichen.

Wurde die Lieferantenselbstauskunft ausgefüllt dem Teilnahmeantrag beigelegt?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.2 Bietergemeinschaftserklärung [Mussangabe]

Beantragt eine Bietergemeinschaft die Teilnahme am Wettbewerb, so hat diese Bietergemeinschaft sämtliche Mitglieder zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Wurde eine ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Anhang B3) dem Teilnahmeantrag beigelegt? Sofern die Frage mit "JA" beantwortet wird, wird dieses Kriterium zum Ausschluss-Kriterium.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja, die Teilnahme als Bietergemeinschaft wird beantragt. Die ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung wurde beigelegt (0)
- ☐ Nein, die Teilnahme als Bietergemeinschaft wird NICHT beantragt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.3 Nachweis Nachunternehmer [Mussangabe]

Insofern der Bewerber vorsieht Nachunternehmer für die ausgeschriebenen Leistungen einzusetzen, ist vom Bewerber die Auflistung der Nachunternehmer sowie die vom Nachunternehmer übernommenen Teilleistungen einzureichen. Dies gilt auch für Leistungen im Rahmen einer Eignungsleihe.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja, der Bewerber setzt Nachunternehmer ein. Eine entsprechende Auflistung ist dem Teilnahmeantrag beigelegt. (0)
- ☐ Nein, der Bewerber erbringt die Leistungen nur mit eigenen Ressourcen. (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.3.4 Verpflichtungserklärung gem. § 47 Abs. 3 SektVO [Mussangabe]

Werden Nachweise der Eignung durch den Einsatz von Unterauftragnehmern sichergestellt, ist zwingend eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers (Anhang Eignungsleihe) einzureichen. (Nur notwendig, wenn Nachweis der Eignung gem. § 47 Abs. 3 SektVO nicht selbst erbracht werden kann). Aus dieser Verpflichtungserklärung muss hervorgehen, dass der Nachunternehmer des Bewerbers sich verpflichtet während der gesamten Vertragslaufzeit die jeweils dem Bewerber übertragene Eignung im Rahmen der Leistungsfähigkeit sicherzustellen. Sofern Unterauftragnehmer eingesetzt werden und keine Verpflichtungserklärung eingereicht wird, wird dieses Kriterium zum Ausschluss-Kriterium.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja, der Bewerber stellt teilweise die fachliche Eignung durch den Einsatz von Nachunternehmern sicher. Die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung wurde dem Teilnahmeantrag beigelegt. (0)
- ☐ Nein, der Bewerber kann die erforderlichen Eignungsnachweise selbst erbringen. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2 Los 2 - "Bereitstellung Langschienentransporteinheit (LSE) 120 bis 180 m Länge"

2.1 persönliche Lage des Bewerbers

Gewichtung: 0,00%

2.1.1 Handelsregistrauszug/Gewerbeanmeldung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bewerber weist seine angegebene Gesellschaftsform mit folgendem aktuellen Dokument nach: - aktueller Handelsregistrauszug (bei Kapital- und Personengesellschaften), - aktuelle Gewerbeanmeldung (bei Einzelunternehmen) Wurde ein aktuell gültiger Handelsregistrauszug bzw. die Gewerbeanmeldung dem Teilnahmeantrag beigelegt?

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.2 Bietereigenerklärung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bewerber hat die beigefügte Bietereigenerklärung vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben einzureichen. Wurde die Bietereigenerklärung dem Teilnahmeantrag beigefügt?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.3 Haftpflichtversicherung [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bewerber erklärt im Besitz einer Haftpflichtversicherung zu sein, die folgende Kriterien erfüllt: - mindestens 20.000.000,00 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall - 2-fach maximiert je Versicherungsjahr - diese Deckungssumme hat die in Deutschland gemäß §§ 14 - 14c des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) gesetzlich vorgeschriebene Deckungssumme von 20.000.000,00 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall, höchstens aber 40.000.000,00 EUR je Versicherungsjahr, für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zu beinhalten. Nach Aufforderung muss der Bewerber diese nachweisen.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.2 Technische und Berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 0,00%

2.2.1 ECM-Zertifizierung Wagen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Als geeignet gelten Bewerber, die bestätigen, dass die ECM-Richtlinien zur Instandhaltung von Wagen eingehalten wird und die eingesetzten Wagen einer ECM-zertifizierten Instandhaltungsstelle zugewiesen sind.

Der Bewerber bestätigt in schriftlicher Form, dass die ECM-Richtlinien zur Instandhaltung von Wagen eingehalten werden und dass die vom Bewerber eingesetzten Wagen einer ECM-zertifizierten Instandhaltungsstelle (Instandhaltungsstellen-B escheinigung) zugewiesen sind.

Dies gilt auch für die Bereitstellung der Wagen durch Nachunternehmer.

Wurden die Nachweise dem Teilnahmeantrag beigefügt?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.2.2 Zertifizierung Instandhaltungsstelle [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Als geeignet gelten Bewerber, deren Instandhaltungsstelle der Wagen nach ECM-Richtlinie zertifiziert ist.

Der Bewerber hat zusätzlich einzureichen, dass die Instandhaltungsstelle der Wagen nach ECM Richtlinie (Bescheinigung für Instandhaltungsfunktionen) zertifiziert ist.

Dies gilt auch für die eingesetzten Nachunternehmer.

Wurden die Nachweise dem Teilnahmeantrag beigefügt?

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.3 sonstiges

Gewichtung: 0,00%

2.3.1 Lieferantenselbstauskunft [Mussangabe]

Als geeignet gelten Bewerber, welche über die nötigen technischen Ressourcen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehen.

Der Bewerber hat die als Anhang B3 beigefügte Lieferantenselbstauskunft ausgefüllt einzureichen.

Wurde die Lieferantenselbstauskunft ausgefüllt dem Teilnahmeantrag beigefügt?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

2.3.2 Bietergemeinschaftserklärung [Mussangabe]

Beantragt eine Bietergemeinschaft die Teilnahme am Wettbewerb, so hat diese Bietergemeinschaft sämtliche Mitglieder zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu bezeichnen. Wurde eine ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Anhang B3) dem Teilnahmeantrag beigelegt? Sofern die Frage mit "JA" beantwortet wird, wird dieses Kriterium zum Ausschluss-Kriterium.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja, die Teilnahme als Bietergemeinschaft wird beantragt. Die ausgefüllte und unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung wurde beigelegt. (0)
☐ Nein, die Teilnahme als Bietergemeinschaft wird NICHT beantragt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.3.3 Nachweis Nachunternehmer [Mussangabe]

Insofern der Bewerber vorsieht Nachunternehmer für die ausgeschriebenen Leistungen einzusetzen, ist vom Bewerber die Auflistung der Nachunternehmer sowie die vom Nachunternehmer übernommenen Teilleistungen einzureichen. Dies gilt auch für Leistungen im Rahmen einer Eignungsleihe.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja, der Bewerber setzt Nachunternehmer ein. Eine entsprechende Auflistung ist dem Teilnahmeantrag beigelegt. (0)
☐ Nein, der Bewerber erbringt die Leistungen nur mit eigenen Ressourcen. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.3.4 Verpflichtungserklärung gem. § 47 Abs. 3 SektVO [Mussangabe]

Werden Nachweise der Eignung durch den Einsatz von Unterauftragnehmern sichergestellt, ist zwingend eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers (Anhang Eignungsleihe) einzureichen. (Nur notwendig, wenn Nachweis der Eignung gem. § 47 Abs. 3 SektVO nicht selbst erbracht werden kann). Aus dieser Verpflichtungserklärung muss hervorgehen, dass der Nachunternehmer des Bewerbers sich verpflichtet während der gesamten Vertragslaufzeit die jeweils dem Bewerber übertragene Eignung im Rahmen der Leistungsfähigkeit sicherzustellen. Sofern Unterauftragnehmer eingesetzt werden und keine Verpflichtungserklärung eingereicht wird, wird dieses Kriterium zum Ausschluss-Kriterium.

- ☐ *Keine Angabe* (0)
☐ Ja, der Bewerber stellt teilweise die fachliche Eignung durch den Einsatz von Nachunternehmern sicher. Die ausgefüllte und unterschriebene Verpflichtungserklärung wurde dem Teilnahmeantrag beigelegt. (0)
☐ Nein, der Bewerber kann die erforderlichen Eignungsnachweise selbst erbringen. (0)

Nur eine Antwort wählbar